

Prof. Dr. Christian Welzel erhält im Rahmen des Reinhard Koselleck Programms der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) insgesamt 1.220.000 € für ein fünfjähriges Forschungsprojekt

Die Mittel stehen zur Verfügung für die Durchführung des Vorhabens „*The Cool Water Effect: Why Human Civilization Turned towards Emancipation in Cold-Wet Regions*“. Mit den Reinhart Koselleck-Projekten zielt die DFG darauf ab, in positivem Sinne „risikobehaftete“ Forschung besonders ausgewiesener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu unterstützen, die durch eine großzügige und frei auszugestaltende Förderung, die Möglichkeit erhalten, Projekte zu verfolgen, deren Verlauf noch weniger vorhersehbar ist, als dies in der Forschung ohnehin der Fall ist. Prof. Welzel wird in dem Projekt das Forschungsproblem verfolgen, welcher Einfluss spezifischen klimatischen Bedingungen auf die Herausbildung emanzipatorischer Werte zukommt und wie sich diese Faktoren in einer sich zunehmend globalisierenden Welt verändern. Das interdisziplinär angelegte Projekt verknüpft dabei Perspektiven der Soziologie, Demographie, Politikwissenschaft, Anthropologie, Psychologie und Ökonomik. Die Bewilligung eines Reinhart Koselleck-Projektes zählt zu den hochrangigsten Förderformaten der DFG im Rahmen der Individualförderung.

Datum: 23.10.2017

Kategorien: ZDEMO_Meldungen, ZDEMO

Autor: lau

E-Mail: bianca.lau@leuphana.de